

Glaronia goes to Zermatt...



Vom 29. September bis 1. Oktober 2011 konnte man an der Eingangstüre der Glaronia Treuhand AG lesen, dass das Büro geschlossen bleibt. Die ganze Belegschaft, inklusive Partner, begab sich auf den alle drei Jahre wiederkehrenden 3-tägigen Geschäftsausflug. Diesmal hiess das zu diesem Zeitpunkt noch unbekannte Reiseziel Zermatt.

Am Donnerstagmorgen stiegen die Ersten um 9.41 Uhr in Glarus in den Zug ein. Auf dem Weg Richtung Ziegelbrücke vervollständigte sich die Gruppe. Ab Ziegelbrücke sassen schliesslich alle im Zug Richtung Chur. In Chur machten wir eine kurze Kaffeepause, bis wir in den Glacier Express einsteigen konnten. Spätestens dort hatten alle eine Vermutung, wohin uns die diesjährige Geschäftsreise führen würde. Endstation des Glacier Express war Zermatt. Die Zugfahrt mit der berühmtesten Bahn der Welt war sehr eindrücklich. Die rund 5 1/2 stündige Zugfahrt führte uns Richtung Disentis, wo wir den ersten Halt machten. Hier wurde die Lokomotive durch eine Zahnradlokomotive getauscht, damit der Anstieg bewältigt werden konnte. Über den Oberalppass in Richtung Brig bis zur Ankunft in Zermatt durften wir eine erlebnisreiche, imposante und zugleich spezielle Zugfahrt geniessen. Gleich nach der Ankunft in Zermatt wurde unser Gepäck durch den Portier des Hotels abgenommen, und wir begaben uns ins Hotel Bristol, welches für drei Tage zum Heim der Glaronia Treuhand AG ernannt wurde. Nach dem Zimmerbezug und den ersten Eindrücken des gigantischen Matterhorns wurden wir mit einem Welcome-Apéro begrüsst. Nach einem kurzen Fussmarsch sassen wir schon bald bei Tisch und nahmen gemütlich das schmackhafte Abendessen ein. Am Freitag früh morgens hat uns das von der Sonne beleuchtete Matterhorn direkt vom Hotelbett aus einen guten Tag gewünscht. Gestärkt am reichhaltigen Frühstücksbuffet und voller Tatendrang durften wir ein spannendes Tagesprogramm in Angriff nehmen. Mit Gondel- und Seilbahnfahrten bewegten wir uns bis 2'939 m. ü. M. wo wir einen kurzen Anklimateiseraufenthalt machten und das traumhafte Alpenpanorama samt Gletschern genossen. Anschliessend fuhren wir mit der Seilbahn auf das kleine Matterhorn, welches auf 3'883 m. ü. M. liegt. Nach der Besichtigung des eindrücklichen Gletschergarten begegneten wir zufälligerweise einigen bekannten Schweizer Skistars, welche sich freundlicherweise bereit erklärten, mit uns eine kleine Fotosession abzuhalten. Nach dem Mittagessen im Bergrestaurant fuhren wir mit der Seilbahn bis zur Station Furi. Von dort aus kehrten wir zu Fuss ins Dorf Zermatt zurück. Nach einem erlebnisreichen Tag erholten sich die einen im Wellnessbereich des Hotels, andere wiederum genossen die letzten Sonnenstrahlen auf dem Balkon. Um 19.15 Uhr besammelten sich alle Teilnehmer zum gemeinsamen Nachtessen. Im Hotel Walliserhof liessen wir bei einem feinen Fondue den Tag ausklingen. Am dritten und leider schon wieder letzten Tag hiess es nach dem Frühstück Koffer packen. Um 9.15 Uhr wurden wir im Hotel zu einer interessanten Dorfführung abgeholt. Vom alten Dorfteil von Zermatt über das Sportareal bis hin zur Kirche und dem Bergsteigerfriedhof haben wir alles besichtigt. Auch die letzte Sehenswürdigkeit wollten wir uns nicht entgehen lassen. Der Besuch im Matterhornmuseum hat noch zum Intellekt beigetragen. Durch einen Kurzfilm wurden wir über die Erstbesteigung des Matterhorns informiert, was sehr spannend war. Geschafft, und nicht mehr so fit wie am Anfang, traten wir unsere Heimreise an. Nach einer kurzen Kaffeepause wartete unser Zug bereits am Bahnhof Zermatt. Der Heimweg führte uns nach Visp und anschliessend durch den Lötschberg Richtung Bern. Von Bern nach Zürich durften wir uns im Zugrestaurant nochmals reichlich verpflegen, bevor wir das Ziel erreichten. Ohne Zwischenfälle standen alle Teilnehmer wieder auf Glarner Boden. Etwas erschöpft, aber mit vielen unvergesslichen Eindrücken und Erlebnissen, gingen alle nach Hause. Wir werden uns wohl noch lange mit Freude an diese Reise erinnern.

Wir danken der Geschäftsleitung und der Organisatorin, Frau Irma Gambarara, ganz herzlich für die super Tage, welche wir gemeinsam verbringen durften.